

## TV-Tipps

**Wir aktualisieren diesen Kalender laufend. Sollten Sie einen Tipp hier vermissen, dann schicken Sie uns bitte eine Email mit dem Stichwort TV Tipps an [redaktion@tanznetz.de](mailto:redaktion@tanznetz.de).**

**Veröffentlicht am 07.01.2013, von tanznetz.de Redaktion**

arte

01. Juni 12:15

Blut, Schweiß und Tränen - Leben an Russlands Elite-Sportschulen  
Deutschland, 2021

In Russland sind Gymnastik und Ballett nationale Aushängeschilder. Die jungen Talente werden in Elite-Schulen gefördert und mit aller Härte trainiert. Viele russische TänzerInnen und ArtistInnen erobern im Laufe ihrer Karriere internationale Bühnen und werden zu gefeierten Stars. Doch wie hart ist der russische Weg zum Erfolg?

6. Juni 2021

Mit Beethoven durch Europa

9 Symphonien, 9 Städte

live auf ARTE

und in 6 Sprachen online auf ARTE Concert

06. Juni 15:50

Beethoven: Symphonie Nr. 4

Luxemburg, 2021

Am 6. Juni überträgt ARTE alle neun Symphonien Beethovens in Folge, aufgeführt in neun europäischen Städten von neun verschiedenen Orchestern. Aus dem Luxemburger Grand Auditorium de la Philharmonie kommt die Symphonie Nr. 4 in B-Dur, zusammen mit einer Choreografie von Sylvia Camarda. Gustavo Gimeno dirigiert das Orchestre Philharmonique du Luxembourg.

06. Juni 18:50

Beethoven: Symphonie Nr. 7

Griechenland, 2021

Im antiken Theater von Delphi, vor dem Hintergrund der Ruinen des Apollon-Tempels, dirigiert Teodor Currentzis die 7. Sinfonie Ludwig van Beethovens, in Verbindung mit einer neuen Choreografie von Sasha Waltz und ihrer Compagnie. Es spielt das Orchester musicaAeterna. Beethoven vollendete die 7. Symphonie in A-Dur 1812; die Uraufführung 1813, auf dem Höhepunkt der Befreiungskriege war ein patriotisches Ereignis und ein enormer Erfolg. Spätere Komponistengenerationen beschäftigten sich intensiv mit dem Werk. Legendär ist Richard Wagners Bonmot von der 7. Symphonie als „Apotheose des Tanzes“. Die Verschmelzung der Symphonie mit einer Tanzperformance wäre jedenfalls sicher ganz im Sinne des Großmeisters des Gesamtkunstwerks gewesen.

13. Juni 23:00

Written on Water

Frankreich, 2019

Der Tanzfilm „Written on Water“ erzählt von der Choreographin Alicia, die ein neues Stück inszeniert, das auf eigenen Erinnerungen beruht. Für den kreativen Prozess auf der Bühne versucht sie, diese Erinnerungen zu kontrollieren, doch als sie sich bei den Proben in den männlichen Hauptdarsteller verliebt, verliert sie sich zunehmend zwischen der Fiktion auf der Bühne und ihrem eigenen Leben. „Written on Water“ befragt die Grenze zwischen Fiktion und Realität und das Spiel in wechselnden Rollen.

20. Juni 23:05

40 Jahre Montpellier Danse

Frankreich, 2020

Die 40. Ausgabe des Festivals Montpellier Danse wurde im letzten Sommer wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Die Dokumentation zeichnet mit aktuellen Choreographien und Höhepunkten aus dem über die Jahrzehnte gewachsenen tänzerischen Schaffen die 40-jährige Geschichte des zeitgenössischen Tanzes nach, die das Festival maßgeblich mitschrieb. Die Dokumentation lässt die Gestalter dieser Geschichte wie etwa Festivaldirektor Jean-Paul Montanari und ChoreographInnen wie Anne Teresa De Keersmaeker, Mathilde Monnier oder Angelin Preljocaj zu Wort kommen.

21. Juni 00:05

Rize  
USA, 2005

Dieser atemberaubende Kinotanzfilm erzählt die Geschichte des in einer afroamerikanischen Gemeinde von Los Angeles ins Leben gerufenen Tanzstils Krumping. Rasante, schnelle Schritte und Bewegungen bei großer Dynamik und Aggressivität - Krumping ist weit mehr als Streetdance: Es ist ein Lebensstil und ein sozialkritisches Statement gegen Gewalt und Diskriminierung. „Rize“ von David LaChapelle ist Rhythmus pur und ein visuelles Meisterwerk.

03. Juli 05:45

Kinder entlang der Seidenstraße - Tanzstunden  
Dänemark / Frankreich / Österreich, 2019

Die größte Leidenschaft der zehnjährigen Tika ist der traditionelle georgische Tanz. Sie hat versprochen, mit einer Gruppe behinderter Kinder einen Tanz für eine Aufführung in der Stadt einzustudieren. Jeden Tag nach der Schule gibt Tika den Kindern Tanzunterricht. Sie möchte erreichen, dass sie Selbstvertrauen gewinnen und ebenso große Freude beim Tanzen empfinden wie sie. Aber ihre Schülerinnen und Schüler haben Schwierigkeiten, sich die Tanzschritte zu merken. Und Nika, ein geistig behinderter Junge, der einen Solopart erhält, ärgert sich jedes Mal sehr, wenn er einen Fehler macht. Selbstzweifel beginnen an Tika zu nageln: Wird sie ihren Schülerinnen und Schülern gerecht? Werden die Kinder letztlich stolz auf sich sein können?

11. Juli 23:25 / 26.07. 02:30

Nico & the Navigators: Force and Freedom  
Deutschland, 2020

Zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens bringt das Ensemble um Regisseurin Nicola Hümpel gemeinsam mit dem renommierten Kuss Quartett die Inszenierung „Force and Freedom“ auf die Bühne. Im Zentrum des Abends stehen Beethovens späte Streichquartette sowie drei Liedvertonungen des Komponisten. Die Musik wird aus dem traditionellen Konzert-Kontext befreit und mit den typischen Mitteln von Nico and the Navigators mit Tanz, Bewegung und Videoprojektionen ganz neu zugänglich gemacht.

25. Juli 17:20

The Sacrifice - Das Opfer  
Frankreich, 2021

Die neueste Arbeit der südafrikanischen Choreographin Dada Masilo konfrontiert die Traditionen Botswanas mit zeitgenössischem Tanzvokabular und hinterfragt dabei den Sinn von Opferritualen. Internationale Bekanntheit erlangte Masilo mit ihrer Inszenierung von „Schwanensee“. Die europäische Erstaufführung ihres neuen Stücks wird mit großer Spannung erwartet und zählt zu den Highlights des 75. Festivals von Avignon, das nach pandemiebedingter einjähriger Pause im Sommer 2021 nun wieder stattfinden soll.

ZDF

26. Juni 02:00

Dance till you break - The Saxonz  
Freundschaft (Deutschland, 2021)

Zwei weitere Folgen „Dance till you break - The Saxonz“ werden direkt im Anschluss ausgestrahlt.

Rossi, Lehmi, Kelox, Joanna, Dennis und Anton gehören zu den „Saxonz“. Für sie dreht sich alles um die Battles und die Crew. Das Breaken ist so existenziell für sie wie ihre Freundschaft. Die „Saxonz“ sind aus Dresden, Leipzig, Chemnitz und dreifache Gewinner beim „Battle of the Year Germany“. Rossi, Lehmi und Kelox haben die Crew 2013 gegründet. Seither trainieren sie fast täglich. Echte Freund\*innen, die atemraubend tanzen.

BR

23. Juni 00:05

Draw a line  
Richard Siegal and the Ballet of Difference  
Deutschland / Nigeria, 2019

Grenzen sind zum Überschreiten da: Das gilt für das Leben, die Kunst und für Tänzer/innen sowieso. Der Choreograf Richard Siegal leitet mit dem in München und Köln beheimateten BoD, dem „Ballet of Difference“, eines der aufregendsten freien Ensembles der Szene. Ballett ist bei Siegal kein Korsett, sondern eine universelle Sprache, die in die Zukunft weist. Was in Lagos mit afrikanischen Tänzer/innen entwickelt wurde, interpretiert nach dem Bayerischen Staatsballett nun das BoD neu - „Tanz 2.1“. Beats und Tanzszenen alternieren in „Draw a line“ mit Einblicken in die BoD-Familie, deren Optimismus und Energie ansteckend ist: Kann Kunst die Welt verändern? Das BoD hat schon mal damit angefangen.

SRF 1

24. Juni 23:45 / 25. Juni 04:05

Yuli

Spanien / Großbritannien / Deutschland / Kuba, 2018

Die spanische Regisseurin Icíar Bollaín erzählt die unglaubliche Lebensgeschichte des kubanischen Tänzers Carlos Acosta, der sich aus einem Armenviertel Havannas auf die renommiertesten Ballettbühnen tanzte. Acosta spielt sich als Erwachsener selbst, «Yuli» basiert auf seiner Autobiographie.

MDR

12. Juli 02.45

Beri, die Tempeltänzerin

Deutschland, 2015

Tanzen! Das ist Beris große Leidenschaft. Die Elfjährige lebt in Indonesien auf Bali in der Nähe von Ubud. Die traditionellen Tänze, die Beri erlernt, führt sie mit Freundinnen bei Tempelfesten auf. Die Mädchen sind sehr stolz darauf, denn der „Rejang Dewa“-Tanz gilt als heilig und darf nur von Mädchen getanzt werden, die noch nicht in der Pubertät sind. Trainiert wird die Gruppe von einer speziell geschulten Lehrerin. Aber nicht nur im Tempel tanzt Beri. Sie tritt mit ihren Künsten auch in Hotels vor Gästen im nahen Ubud auf. Stunden zuvor schminken die Tänzerinnen aufwendig und farbenfroh ihr Gesicht. In traditionellen Kleidern zeigen Beri und ihre Freundinnen dann, was sie in den letzten Monaten gelernt haben.

Keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit!



Krumping-Tänzer in "Rize"  
© Rapid Eye Movies